

Kieler Forschungen
zur Sprachwissenschaft

Band 3

Sprachmythen – Fiktion oder Wirklichkeit?



Herausgegeben von Lieselotte Anderwald



PETER LANG

Internationaler Verlag der Wissenschaften

Inhalt

Vorwort	VII
Peter Eisenberg: Deutsch verkommt zur Freizeitsprache	1
Lars Blöhdorn: Englisch hat keine Grammatik	15
Peter Trudgill: English is a Killer Language	29
Thorsten Burkard: Vom Mythos des logischen Latein	41
Helmut Lüdtke: Vom Mythos des Vulgärlatein	67
Ulrich Hoinkes: „Das kommt mir spanisch vor“ – über die leichtfertige Zuordnung romanischer Sprachen und Dialekte	83
Michael Elmentaler: In Hannover wird das beste Hochdeutsch gesprochen	101
Christina Anders: „Platt is nich uncool“ – Zu den ‚coolsten‘ und ‚uncoolsten‘ Dialekten des Deutschen und ob das schon immer so war	117
Günter Rohdenburg: Britisches und amerikanisches Englisch: Eine Sprache, zwei Grammatiken?	137
Jarich Hoekstra: Der nordfriesische Dual: Fakt und Mythos	161
Peter Schlobinski: Der Mythos von der Cybersprache – und seine sprachpuristischen Folgen	185
Oliver Niebuhr: Das ist (k)eine Frage – Phonetische Merkmale in der Identifikation standarddeutscher Deklarativfragen	199
Jürgen Macha: Alles Luther oder was? Zum Mythos deutscher Spracheinheit in der Frühen Neuzeit	219